



Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 29. Oktober 2021 – Nr. 43



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Abo-Ausgabe

## Bürgerrat äussert sich zu Vergabepaxis

Bei der Bürgergemeindeversammlung vom Montagabend stand das Wohnbauprojekt auf dem Sturzeneggerareal im Fokus. Bürgerrat Jacques Butz äusserte sich zur angewandten Vergabepaxis der Bauaufträge, die zu Kritik geführt hatte. **Seite 5**

## Erfolgreiche Woche für den FC Allschwil

Zwei Siege, 9:1 Tore: Der FC Allschwil blickt auf eine erfolgreiche Woche zurück. Erst kamen die Rotblauen in Binningen eine Cup-Runde weiter, dann bezwangen sie in der Liga Muttenz II. **Seite 11**

## Ein Blick zurück auf einen Baumtransport

In der Rubrik «Ein Blick zurück» beschreibt Max Werdenberg ein Bild von Anfang des 20. Jahrhunderts, auf dem ein Ochsespann beim Abtransport einer circa vier bis fünf Tonnen schweren gefällten Eiche zeigt. **Seite 19**

# Keine neuen Schilder für Allschwils Brunnen



Der Einwohnerrat diskutierte anhand eines Postulats über Allschwils Brunnen. Etienne Winter wollte Daten zu einer Umrüstung auf Trinkwasser bei allen öffentlichen Brunnen und eine Beschriftung als Trinkwasserbrunnen. Der Gemeinderat empfahl aus finanziellen und ökologischen Gründen, alles beim Alten zu lassen. Foto Bernadette Schoeffel **Seite 3**

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat  
ab Fr. 110.–



Wir ♥ Basel.  
Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
www.bideruntanner.ch  
Bider&Tanner  
Ihr Kulturhaus in Basel



Post CH AG

AZA 4123 Allschwil

Seit 1978!



# U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
4104 Oberwil  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr  
Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
baumannoberwil.ch

Filiale Breitenbach  
Passwangstrasse 3  
4226 Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72

## Haushaltapparate + Küchen



- Miele, V-Zug, Electrolux, Schulthess, Bosch, Siemens, zu **sensationellen Preisen**

- Reparaturen aller Marken

### Eintauschaktion

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Backofen gegen einen neuen V-Zug Combi-Steamer ein. Ein vollwertiger Backofen mit Dampffunktionen, der Zutaten schonend und einfach zubereitet.



Aktion gültig bis

**30. November 2021**

**-20%**



- **Wir organisieren den ganzen Küchenumbau**
- **Grosse Küchenausstellung**



**Pico**  
--- Pizza Hot ---

**ALLSCHWIL**  
Telefon 0800 01 01 02

**Selbstständiger, gelernter Gärtner** übernimmt zuverlässig alle Gartenarbeiten inkl. Rasenpflege.  
**079 665 39 51**  
N. Salzillo

**Farb-**  
**inserate**  
**haben**  
**eine**  
**grosse**  
**Wirkung**

Sendungen für die Neue Zeit

**«Die Neue Zeit TV»**

**GRATIS-APP** oder **WEB-TV**

[www.die-neue-zeit-tv.ch](http://www.die-neue-zeit-tv.ch)

**Nächste Grossauflage**  
**5. November 2021**

**Annahmeschluss Redaktion**  
**Montag, 12 Uhr**

**Annahmeschluss Inserate**  
**Montag, 16 Uhr**

**Allschwiler**  
**Wochenblatt**



EIN ENGAGEMENT DER STIFTUNG BLINDENHEIM BASEL

Die irides AG ist ein Wohn- und Pflegeheim für sehbehinderte, hörschbehinderte, blinde und betagte Menschen. Angegliedert an das Wohnheim haben wir zudem diverse abwechslungsreiche geschützte Arbeits- und Ausbildungsplätze integriert.

Wir suchen:

#### Mitarbeitende mit Rente

Wenn Sie eine IV-Rente beziehen, motiviert und neugierig für neue Aufgaben und Herausforderungen sind, dann finden Sie mit Sicherheit bei uns einen geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz:

**Administration:** Arbeitsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen

**Facility Management:** diverse Arbeitsmöglichkeiten in den Bereichen Technischer Dienst, Lingerie und Reinigung

**Gastronomie:** Mithilfe in der Küche, im Service und beim bistro wytblig

**Pflege/Betreuung:** wertvolle Tätigkeiten mit Menschen im Bereich Aktivierung, Betreuung und Pflege möglich

**Verkauf:** in unserem schönen Laden yblig im Herzen der Stadt Basel beim Spalenberg

**Werkstatt:** anspruchsvolle Herstellung unserer hochwertigen Produkte in der Korb- und Sesselflechtere, der Bürstenbinderei und in der Schreinerei

Wir bieten:

- eine Vielfalt von traditionellen und modernen geschützten Arbeitsplätzen
- abwechslungsreiche und spannende Tätigkeiten
- auf individuelle Bedürfnisse zusammengestellte Arbeitseinsätze (Pensum und Arbeitsbereiche)
- Begleitung und Beratung durch ausgebildete Arbeitsagogen/innen
- Mitarbeit in motivierten und kompetenten Teams

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Vanessa Meyer, Leiterin Coaching und Arbeitsintegration, Tel. +41 (61) 225 57 70.

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte **per Post** an: irides AG, Frau Vanessa Meyer, Coaching und Arbeitsintegration, Kohlenberggasse 20, 4051 Basel. Oder **per Mail** an: [v.meyer@irides.ch](mailto:v.meyer@irides.ch)

Einwohnerrat

# Das Trinkwasser und die Gemeindebibliothek im Fokus

Bei seiner Sitzung vom 20. November lehnte es der Allschwiler Einwohnerrat ab, Trinkwasserbrunnen auch so zu beschriften.

Von Claus Perrig

Die Abrechnung zum Schulhausneubau Gartenhof wurde nun vom Einwohnerrat (ER) genehmigt und damit ein leidiges Thema endlich abgeschlossen. Der Gemeinderat (GR) hatte am 18. März 2020 zur Bereinigung der offenen Punkte beim Traktandum «Abrechnung für den Neubau der Schule Gartenhof mit Sportplatzweiterung Im Brüel» auf Empfehlung der KBU, Kommission für Bauwesen und Umwelt, und des Einwohnerrates (ER) eine Spezialkommission unter dem Vorsitz von Andreas Bärtsch (FDP) ernannt. Sie sollte Vorschläge und Empfehlungen für die zu bereinigenden Punkte vorlegen.

Die noch bemängelten Punkte konnten grösstenteils erledigt werden. Die Storenanlage allerdings sei ein leidiges Thema. «Das wird uns noch einige Zeit beschäftigen», erwähnte Kommissionspräsident der KBU, Andreas Bärtsch. Bei den Fenstern wurde gemäss GR Christoph Morat ein Blendschutz angebracht. Die Abrechnung wurde letztlich einstimmig angenommen.

In der Pause trank man Kaffee, ass eine Kleinigkeit und sah im Freien interessiert der Vorstellung des neuen Feuerwehrautos zu. «Es war schön zu sehen, was so ein Fahrzeug kann», freute sich ER-Präsident Niklaus Morat. «Es ist gut, dass wir so etwas haben, auch wenn wir hoffen, dass wir es möglichst wenig brauchen.»

## Brunnen und ihre Schilder

In einem Postulat plädierte Etienne Winter (SP) für «öffentlich zugängliche Trinkwasserbrunnen in Allschwil». Er bat den Gemeinderat zu prüfen, «welche gesetzlichen Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie welche zusätzlichen Massnahmen und daraus resultierenden Kostenfolgen entstehen, wenn alle oder einige bestimmte öffentlich zugängliche Brunnen als offizielle Trinkwasserbrunnen umgerüstet wie auch ausgeschildert werden».

Wie der Gemeinderat in seiner Beantwortung ausführt, stehen in der Gemeinde 27 öffentlich zugäng-



Auch weiterhin wird es an jenen Brunnen, die ans Trinkwassernetz angeschlossen sind, wie etwa jenem an der Schönenbuchstrasse, keine Trinkwasser-Schilder geben.

Foto Bernadette Schoeffel

liche Brunnen. 16 von ihnen sind dem Trinkwassernetz angeschlossen und verfügen über Wasser, das eine trinkwasserhygienische Qualität nachweist. Die meisten übrigen werden von Quellwasser gespeist und sind mit einem «Kein Trinkwasser»-Schild versehen. So zum Beispiel auch der Dorfbrunnen.

«Die Allschwiler Bevölkerung kann sich somit zwar an den Brunnen als wichtiger Bestandteil des Ortbildes und dessen Wasserspiel erfreuen, jedoch diese nicht beim Vorbeispaizieren als spontane Trinkquellen nutzen», so Winter. Die Aufrüstung auf Trinkwasser wäre ein Beitrag zur Förderung der Lebensqualität in Allschwil.

«Aus allen Brunnen in Allschwil kann man das Wasser trinken. Das ist gutes Wasser. Es kommt aus Quellen, die seit Jahrhunderten genutzt werden. Aber wegen gesetzlicher Vorgaben müssen teilweise eben die Schilder «kein Trinkwasser hängen», erörterte Gemeinderat Franz Vogt (CVP). Sie seien aus rechtlichen und Haftungsgründen da, weil man sonst komplizierte Kontrollen machen müsste, um die Qualität eindeutig nachzuweisen.

Würde man die bisher nicht vom Trinkwassernetz gespeisten Quellwasserbrunnen ans Netz anhängen, würden einmalige Kosten von 28'800 Franken und jährliche Kosten von 42'600 Franken für Wasser- und Abwassergebühren anfallen, so der Gemeinderat in seinem Bericht.

Bei einem Anschluss ans Netz würden zudem täglich rund 36'000 Liter Trinkwasser der Kanalisation

zugeführt. «Dies ist weder für die Kanalisation sinnvoll noch mit dem Abwasserreglement in irgendeiner Form vereinbar», führte Gemeinderat Philippe Hofmann (CVP) aus. «Trinkwasser ist eine wichtige und geschätzte Grundlage des Lebens. Es ist sparsam damit umzugehen.»

Auch die von Winter geforderte explizite Beschilderung der Brunnen mit Trinkwasser sah Hofmann nicht als nötig: «Jedes Kind und jede Person mit gesundem Menschenverstand weiss, in der Schweiz kann man ab jedem Brunnen trinken, wo es nicht verboten ist oder explizit darauf hingewiesen wird, dass man es nicht sollte.»

Nach gehabter, teilweise auch nostalgischer Diskussion, sogar mit Erinnerungen aus der Jugendzeit an das Trinken aus den Dorfbrunnen ohne nachfolgendes Bauchgrimmen, wurde das Geschäft vom Rat als erledigt abgeschrieben. Damit bleibt es bei der jetzigen Lösung und es wird keine neuen Trinkwasser-Schilder an den Allschwiler Brunnen geben.

## Bibliothek auf der Warteliste

In einer Motion verlangte Florian Spiegel (SVP) vom Gemeinderat die Einführung einer eigenen Gemeindebibliothek bis zum 2. Quartal 2022. Trotz Internet, TV und Handy habe bei der Jugend ein gedrucktes Buch oder ein Hörspiel seine Wirkung nicht verloren und sei für die Bildung der Allschwilerinnen und Allschwiler wichtig.

In einem Workshop wurden gemäss GR Andreas Bammatter (SP)

einerseits die Fragen nach der Qualität, Machbarkeit und Finanzierung begutachtet. Andererseits ging es um die benötigte Grösse, die 700 Quadratmeter umfassen soll. Zudem würde die Bibliothek zwei Vollstellen erfordern.

Wo und überhaupt soll man eine eigene Gemeindebibliothek bauen? Im Heimatmuseum kann man sie auch nach Meinung des Heimatschutzes nicht einrichten. Auch andere Areale wurden gemäss Bammatter geprüft. Der GR setzt weiterhin auf die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Basel GGG zu 35'000 Franken pro Jahr und empfiehlt, momentan auf die Einrichtung einer eigenen Gemeindebibliothek zu verzichten.

Jean-Jaques Winter (SP) erinnerte, dass das Thema schon lange in der Luft liege. «Die vorgeschlagene Lösung der Zusammenarbeit mit der GGG ist zwar gut. Es sollte aber ein zentraler Ort hier in der Gemeinde sein. Die Idee einer Gemeindebibliothek, soll nicht abgeschrieben werden.» Ueli Keller (Grüne) ist zwar für die Idee einer Gemeinde-Bibliothek, «aber die Motion ist eh nicht bis 2022 erfüllbar wie vorgeschlagen».

Das Geschäft wurde letztlich mit 20 Ja-Stimmen und Gegenstimmen vor allem aus der SVP-Fraktion als erledigt abgeschrieben. Damit gibt es auch in nächster Zeit keine eigene Gemeinde-Bibliothek in Allschwil. Doch das Thema soll weiter im Blickpunkt des Einwohnerrates bleiben.

## SENNIMMOBILIEN

### Einfamilienhaus sucht Familie

In **Ettingen** in der Siedlung «Im Guntengarten» – einer familiären Atmosphäre und einem Paradies für Kinder – verkaufen wir

#### 6-Zimmer-Eck-Einfamilienhaus mit schönem Garten und ca. 190 m<sup>2</sup> Nutzfläche

- Entrée, Küche/Essen
- Wohnzimmer
- Aussensitzplatz
- 5 Zimmer
- Bad/WC, Dusche/WC, sep. WC
- Keller, LS-Raum, Waschküche
- ein Einstellhallenplatz

Verkaufspreis CHF 1'200'000.–

Auskünfte erhalten Sie gerne unter

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL

TELEFON 061 402 00 70

[www.sennimmobilien.ch](http://www.sennimmobilien.ch)

### ATTIKA-LOFT

Dorfkern Allschwil, 2. OG  
Grosse lichtdurchflutete Loft, 93 m<sup>2</sup> in denkmalgeschütztem Bauernhaus. Ruhige Lage, 3 Min. von Tramstation.  
Mtl. Fr. 1800.– inkl. Nebenkosten. Nur Nichtraucher, keine Haustiere.

Rosaria Costa/Daniel Chiquet  
Tel. 061 481 13 25, Mail:  
[daniel.chiquet@schmuck-kunst.ch](mailto:daniel.chiquet@schmuck-kunst.ch)

Verfügbar ab sofort

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Achtung! Sammler sucht **Blasinstrumente**  
**Saxophon, Klarinette usw.**  
Zahle bar. Wird abgeholt.  
Telefon 079 356 54 06

Elektro Mofa

**Mobilec**  
30 km/h Fr. 2650.–  
**TOMOS**

Mofa 30 km/h  
mit Anhänger und  
EL. start Fr. 1250.–

**Vespa** 45 km/h  
50 ccm Fr. 850.–  
Tel. 061 312 48 76



Anpflanzen:  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

#### Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes,  
Flügel, Gemälde,  
Teppiche, Silber,  
Bronze, Gläser, Uhren  
M. Trollmann  
Tel. 077 529 87 20

Zeitungs-  
leser  
lesen  
auch  
die  
Inserate

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

HASLER FENSTER

**Aktion**  
Frühbucherrabatt  
12%\*

Unsere Fenster sind «Made in Baselland»

\*mind. 5 Monate vor Baubeginn  
nur für Privatkunden  
als Direktbesteller  
Rabatte nicht kumulierbar  
Telefon 061 726 94 26  
Service aus geschlossenen!

# Häbse-Theater

Basels grösstes Kleintheater

## HÄBSE & ENSEMBLE "E sältams Paar"

Komödie von Neil Simon in einer herrlichen neuen Dialektfassung von H.J. Hersberger und Carlos Amstutz



Dieser Klassiker wurde 1968 mit Walter Matthau und Jack Lemmon verfilmt und wird seither als Bühnenfassung gespielt und erlangte weltweit Kultstatus!

Freuen Sie sich, diese Komödie ist "Häbse" und Dani förmlich auf den Leib geschrieben!

Es spielen: "Häbse" H.J. Hersberger, Dani von Wattenwyl, Susi von Lindenau-Huber, Michael Eckerle, Nicole Loretan, Carlos Amstutz und Rolf Boss, Regie H.J. Hersberger, Bühnenbild Dietlind Ballmann

**11. November - 31. Dezember 2021**

Mo - Sa: 19:30h, So: 17:00h, Stephanstag: 17:00h, Silvester: 14:30h, 18:30h, 22:30h  
VVK: 061.691.44.46 / [haebse-theater.ch](http://haebse-theater.ch) / [starticket.ch](http://starticket.ch)

### Kaufe Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich bestimmt, rufen Sie mich an.  
Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

### Frischer **Buttenmost**

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg  
Kirchrain 17, 4146 Hochwald  
Telefon 061 751 48 21  
Infos unter: [www.buttenmost.ch](http://www.buttenmost.ch)

Kein  
Inserat  
ist  
uns zu  
klein

# WASER

ENTSORGUNG  
MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN  
Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

# Bürgergemeinde **Bürgerrat erklärt erneut, warum er auf Einladungsverfahren setzte**

An der Bürgergemeindeversammlung standen das Wohnbauprojekt und die Vergabepaxis bei den Bauaufträgen im Fokus.

Von **Andrea Schäfer**

Am Montagabend traf sich die Bürgergemeinde Allschwil zu ihrer Herbstversammlung. Insgesamt 83 Bürgerinnen und Bürger fanden sich dazu im Saal der Schule Gartenhof ein. Das zeitintensivste Traktandum war das Wohnbauprojekt der Bürgergemeinde auf dem Sturzeneggerareal. Bis nächsten Juni entstehen dort 66 Wohnungen (zwei Drittel davon Alterswohnungen) in fünf Gebäuden (das AWB berichtete). Das Projekt hat ein Kostendach von maximal 33 Millionen Franken.

Beim obligaten Update zum Projektstand berichtete Bürgerrat Thomas Möller davon, dass gemäss dem gefassten Grundsatz von moderaten Mietzinsen diese rund 7 Prozent unter dem Marktpreis festgelegt wurden. Laut Möller sind aktuell bereits rund die Hälfte der Wohnungen vermietet.

Neben dem Update referierte Bürgerrat Jacques Butz über die Vergabepaxis der Bauaufträge. Dies, weil von Christoph Morat – er trat nicht in seiner Funktion als Gemeinderat auf –, und Roland Naef, Präsident von KMU Allschwil Schönenbuch, via Leserbriefen im AWB Kritik an der von der Bürgergemeinde gewählten Vergabevariante geäussert wurde.

Laut kantonalem Submissionsgesetz müssen bei Bauvorhaben der öffentlichen Hand Aufträge im Bauhauptgewerbe über einer Höhe von 500'000 Franken öffentlich ausgeschrieben werden. Der Bürgerrat wählte aber auch bei grösseren Aufträgen wie etwa dem Holzbau (inklusive Fassade) im Umfang von rund 4 Millionen Franken das sogenannte Einladungsverfahren, bei dem von ihm ausgewählte Firmen eingeladen werden, sich um Aufträge zu bewerben.

Im Nachgang an die Leserbrief von Naef und Morat hatte sich der Bürgerrat im Juni in einer ausführlichen Stellungnahme im AWB zur Sache geäussert. Darin argumentiert er unter anderem, dass bei einer öffentlichen Ausschreibung meist trotz verschiedener Vergabekriterien dem niedrigsten Preisangebot



Die Hälfte der im nächsten Sommer bezugsbereiten Wohnungen bei der Sturzenegger-Überbauung sind bereits vermietet. Foto Bernadette Schoeffel

der Zuschlag erteilt werden muss, «auch wenn es sich hierbei um einen völlig unbekanntem und/oder wenig geeigneten Unternehmer aus einem entfernten Landesteil oder sogar aus dem Ausland handelt, obschon man die Arbeit lieber einem bekannten Unternehmer mit regionalem Bezug gegeben hätte».

## Einladung an Bekannte

Wie Butz auch am Montag ausführte, hätten heimische Unternehmen wohl keine Chance gehabt, sich gegen ausländische Angebote zu behaupten bei einer öffentlichen Ausschreibung. Via Einladungsverfahren habe man nun Unternehmen berücksichtigen können, die der Baumanagementfirma bereits bekannt waren und mit der sie gute Erfahrungen gemacht hat. Zudem habe der Bürgerrat für die Einladungen die Vorgabe gemacht, dass alle Unternehmen in der Schweiz, vor-

zugsweise in der Region, ansässig sein müssen. Wie Butz sagte, sind von bisher 76 Bauvergaben 58 an Unternehmen aus den beiden Basel vergeben worden, drei an Unternehmen in Nachbarkantonen. Elf Aufträge im Volumen von 2,9 Millionen Franken wurden an Allschwiler Firmen vergeben. Der Vier-Millionen-Auftrag für Holzbau und Fassade war nicht unter den oben genannten – er ging nach Langenthal (BE).

Butz betonte zudem, dass öffentliche Ausschreibungsverfahren kosten- und zeitintensiv gewesen wären. Da die Bürgergemeinde im Gegensatz zu einer Einwohnergemeinde nicht auf Steuereinnahmen zurückgreifen kann, habe man den günstigeren Weg des Einladungsverfahrens gewählt.

Aus der Versammlung kamen keine Wortmeldungen zum Thema. Christoph Morat, der als Bürger der

Versammlung hätte beiwohnen können, war nicht vor Ort. Wie Butz berichtete, hat Morat inzwischen beim Regierungsrat gegen den Bürgerrat und die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde eine aufsichtsrechtliche Beschwerde eingereicht, die noch hängig sei. Die Sache ist also noch nicht völlig vom Tisch.

## Mehr Gewinn dank Mieten

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger segneten am Montagabend ausserdem das Budget 2022 einstimmig ab. Es sieht einen Gewinn von knapp 270'000 Franken vor. Wie Finanzchef Thomas Möller ausführte, fällt das Budget 2022 damit besser aus als die Rechnung 2020, bei der ein Gewinn von knapp 110'000 Franken resultierte. Dieser voraussichtliche Gewinnanstieg hänge primär damit zusammen, dass im nächsten Jahr erstmals Mieterträge generiert werden bei den Sturzenegger-Wohnungen.

Die Versammlung sagte zudem einstimmig Ja zur Einbürgerung von 4 schweizerischen und 32 ausländischen Staatsangehörigen. Letztere stammen aus elf Nationen.

Revierförster Markus Lack berichtete, dass der kommende Winter und damit die Holzschlagzeit erneut geprägt sein wird von Zwangsnutzungen – dem Fällen von instabilen, geschwächten Bäumen. «Obwohl wir einen guten Sommer hatten mit viel Regen, hat es trotzdem viele instabile oder kranke Bäume im Wald», so der Revierförster. «Das hängt insbesondere mit den Trockenschäden von den Sommern 2018 und 2019 zusammen, aber auch mit Krankheiten wie zum Beispiel dem Eschentriebsterben.» Ausserdem erzählte Lack, dass beim Forstrevier momentan viele Anfragen für Brennholz eingehen. «Seit Beginn der Coronapandemie haben wir deutlich mehr Brennholz verkauft», so Lack. «Das hängt vielleicht damit zusammen, dass die Leute mehr zu Hause waren.»

Zum Schluss der Versammlung hatte Präsident René Vogt noch eine kleine Überraschung für die Anwesenden: Um sie über den erneuten coronabedingten Ausfall des normalerweise nach der Versammlung stattfindenden «Obeschoppe» hinwegzutreiben, gabs die Verpflegung zum Mitnehmen. Auch dafür wählte der Rat eine Mundart-Bezeichnung: «Frässgügli.»



Bürgerrat Hansjörg Werdenberg verteilt nach der Versammlung die Frässgügli an die Bürgerinnen und Bürger. Foto Andrea Schäfer

Starke Region

## Gründertrio erhält Anerkennungspreis

**Martine und Jean-Paul Clozel und Walter Fischli wurden ausgezeichnet.**

AWB. Die Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz verlieh am Dienstagabend ihren Anerkennungspreis an Martine und Jean-Paul Clozel, Gründer von Actelion (1997) und Idorsia (2017), und Walter Fischli, Gründer von Actelion. Die Preisübergabe fand im Saal der Schule Gartenhof statt; Regierungsrat Anton Lauber hielt die Laudation.

Die Starke Region ist ein Zusammenschluss von Persönlichkeiten, die sich für eine positive Entwicklung im schweizerischen Gebiet diesseits des Juras sowie der ganzen Nordwestschweiz einsetzen. Zu den rund 600 Mitgliedern zählen Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Mit dem Anerkennungspreis wird seit 2000 jährlich eine Organisation oder Personen ausgezeich-



Das Co-Präsidium der Starke Region Felix Wettstein und Karin Kälin, mit den Preisträgern Jean-Paul Clozel, Martine Clozel und Walter Fischli sowie Luca Urgese, Vizepräsident Starke Region, (von links) am Dienstagabend bei der Preisverleihung im Gartenhof.

Foto Juri Junkov

net, die wesentlich zur Realisierung eines für die ganze Region bedeutenden Projekts beigetragen oder

sich um die Beseitigung von Hindernissen in der Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen hinaus

verdient gemacht haben. Wie die Starke Region schreibt, haben die diesjährigen Preisträger mit Mut und Unternehmergeist in nur wenigen Jahren Europas grössten Biotech-Konzern aufgebaut. «Sie haben damit die Ausstrahlung unserer Region als bedeutender Life-Science-Standort weiter gestärkt und mit ihren Investitionen dazu beigetragen, dass in unserer Region ein weiteres neues pulsierendes Quartier voller Innovationsgeist entstanden ist.» Davon profitieren nicht nur das lokale Gewerbe, sondern auch der Handel, die Logistikbranche und die Finanzwirtschaft.

«Das absolut Geniale an der 20-jährigen Geschichte von Actelion ist, dass die heutigen Preisträger quasi mit der einen Hand Forschung auf Spitzenniveau betrieben und gleichzeitig mit der anderen Hand in nur wenigen Jahren Europas führenden Biotech-Konzern aufgebaut haben», sagte Regierungsrat Lauber.

# Der Natur zuliebe

Wechseln Sie jetzt Ihr Stromprodukt auf Primeo Grün und beziehen Sie reinen Ökostrom.

Kleiner Wechsel, grosse Wirkung  
Hier anmelden:

Zertifiziert durch

**naturemade**

● ● ● ● star

ökologische Energie

Leisten Sie einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft und tragen Sie zum Schutz von Natur und Umwelt bei. Primeo Grün bietet Ihnen nicht nur ein Produkt aus 100 Prozent naturemade star-zertifiziertem Ökostrom, sondern auch die Möglichkeit, sich über die Stromwahl aktiv an Umweltschutzprojekten zu beteiligen.

**Live smart.**

**primeo energie**

## Naturschutz

## Einsatz bei Bachgraben und Letten



So sah die «Beute» der Waldputzaktion 2019 aus.

Foto zVg

## Die Grünen laden ein zum Arbeitseinsatz, um Abfall aus der Natur zu entfernen.

Zusammen mit der Bevölkerung machen sich die Grünen Allschwil-Schönenbuch am 6. November auf zur dritten Allschwiler Putzete. In den vergangenen Jahren fanden Waldputzaktionen entlang des Mühlbachs und im Allschwiler

Wald statt. Dort wurde einerseits viel Abfall, andererseits aber auch Bauschutt gefunden. Dieses Jahr gilt das Augenmerk dem Bachgraben und dem Waldstück beim Letten. Jung und Alt, Familien, Freunde und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, tatkräftig bei der Beseitigung der Abfälle mitzuhelfen. Treffpunkt ist am Samstag, 6. November, um 10 Uhr beim Pavillon im Wegmattenpark.

Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste, alte Kleidung und Gartenhandschuhe sind mitzubringen. Die Organisatoren sorgen für Abfallsäcke und Greifzangen.

Im Anschluss sind die kleinen und grossen Helferinnen und Helfer herzlich zu einem kleinen Apéro eingeladen. Wer mag, bringt eine Tasse mit.

Simone Meier,  
Grüne Allschwil-Schönenbuch

## Kolumne

## Das G ist auch ein Wort

In deutschen Texten ist das E mit 17,40 Prozent der häufigste Buchstabe (vgl. Wikipedia); das Q ist am seltensten (0,02 Prozent). Das G liegt im Mittelfeld mit 3,01 Prozent. Eigentlich unauffällig, aber das G ist auch ein Wort mit unterschiedlichsten Bedeutungen.



Von  
Philipp  
Hottinger

Coronaregeln. Wer darf in die Beiz, in den Club oder ins Kino? Nur 1G, das heisst vollständig Geimpfte? Oder 2G, auch Genesene? Oder auch noch 3G, Getestete? In Bayern wird sogar über «3G plus» diskutiert: Zugang nur mit negativem PCR-Test. Beim Handy wird die Verbindung in 4G oder bereits schon in 5G aufgebaut. Bei 5G (also der fünften Mobilfunk-Generation) ist das Geschrei um gefährliche Strahlung fast so laut wie die «Trychle» an Coronademos.

Nicht 3G, sondern G3 bezeichnet ein altes Gewehr der deutschen Bundeswehr, im Dienst von 1959 bis 1997. Dann gibt es G5, G7 und G8-Gipfel. Ja, sogar einen G20-Gipfel. Hier steht das G für die grossen Wirtschaftsstaaten. Die G80 hingegen stand mal für die Grün 80 und heisst jetzt «Park im Grünen». G-Klasse von Mercedes umfasst Geländewagen. Und mit dem Führerschein der Kategorie G darf man Traktoren mit bis 30 Kilometer pro Stunde fahren. Dann ist G-Dur eine musikalische Tonart. Der G-Ton hingegen ist ein Baustoff. Mit diesem Gruben-Ton wird vielfältig getöpft. Der G-Wert misst die Energiedurchlässigkeit beim Glas. Beim Schach spielt die G-Linie eine Rolle. Und der G-Punkt bei Frauen, erstmals vom Frauenarzt Ernst Gräfenberg 1944 vermutet, ist heutzutage äusserst umstritten (vgl. aertzblatt.de, Nr. 42, 2005). Auch in den Naturwissenschaften gibt es viele Gs. Die Gravitationskraft G zum Beispiel ist gleich Masse mal Erdbeschleunigung. – Lesen und googeln Sie munter drauflos. Oder spielen Sie Scrabble. Das G gibt dort allerdings nur 2 Punkte.

## Informationsveranstaltung

## Mitten im Leben

## Aktive Gestaltung der zweiten Lebenshälfte mit Kurt Aeschbacher.

AWB. Älter werden ist keine Krankheit, sondern eine spannende Lebensphase, die es aktiv zu gestalten gilt. Damit wir diese geschenkte Lebenszeit in vollen Zügen geniessen können, sollte man sich rechtzeitig mit einigen grundsätzlichen Fragen auseinandersetzen, betont Kurt Aeschbacher. Wie bereitet man sich auf die Pensionierung vor? Wie erhält man seine Gesundheit und auf welche Punkte sollte man bei der Ernährung besonders achten? Was bedeutet es, wenn man plötzlich nicht mehr alles versteht, weil das Gehör nachgelassen hat? Und nicht zuletzt: welche Vorkehrungen sind zu treffen, um sich und seine Angehörigen bei wichtigen Entscheidungen zu entlasten?

In Gesprächen und Referaten mit ausgewiesenen Spezialisten vermittelt diese Veranstaltung unter der Leitung von Kurt Aeschbacher



Kurt Aeschbacher moderiert den Anlass bei der UBS in Basel. Foto zVg

wertvolle und konkrete Hinweise, um sein Leben sinnvoll zu gestalten und geniessen zu können.

Der Anlass findet am Dienstag, 16. November, um 18.30 Uhr in der attraktiven Schalterhalle des UBS-Hauptsitzes an der Aeschenvorstadt

1, Basel statt. Im Anschluss an die Gespräche laden die UBS und Froebakustik zu einem Apéro ein.

Gratisanmeldung auf [www.MIL-Gespräche.ch](http://www.MIL-Gespräche.ch) mit dem Gutscheincode: «MIL2021»



*Was man tief in  
seinem Herzen besitzt,  
kann man durch den Tod  
nicht verlieren*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## René Goepfert-Trefzer

5. März 1934 – 16. Oktober 2021

Er ist nach kurzem Spitalaufenthalt friedlich entschlafen.

In lieber Erinnerung

Eugen und Cécile Goepfert-Ritter

Roger Goepfert und Miranda Bürgin

Marcel Goepfert und Anuschka Wirz

Claudia Trefzer

Reto Trefzer mit Familie

Melanie und Sascha Hostettler-Goepfert mit Kindern

Dominic und Raphaela Goepfert-Borer mit Kindern

Der Beerdigungsgottesdienst mit anschliessender Urnen-Beisetzung findet am Mittwoch, 3. November 2021 um 10.30 Uhr in der Kapelle Friedhof Allschwil statt (Zertifikatspflicht).

Spenden gehen an eine wohltätige Institution

Traueradresse: Marcel Goepfert, Müschrain 7, 4225 Brislach

Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00

[inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)



## Integrations- verweigerung belohnen?

Wollen Sie Steuergelder in Höhe von **1,5 Millionen Franken** für **nutzlose und teure Einzelmassnahmen** wie ein Apéro für Migranten oder die Zertifizierung von interkulturellen Dolmetschern **verschwenden**?

Am 28. November: **Missratenes Integrationsprogramm NEIN**

Überparteiliches Komitee

[integrationsprogramm-nein.ch](http://integrationsprogramm-nein.ch)

## Für alle, die im Alter daheim leben wollen.

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden, anerkannt von Krankenkassen. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77, [www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)



 **Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL  
**So, 31. Oktober**, 10.30 h: Wortgottesfeier mit Kommunion (Covid-Zertifikatspflicht).

**Di, 2. November**, 19 h: Eucharistiefeier mit Totengedenken, Mitwirkung Kirchenchor St. Peter und Paul.

**Mi, 3. November**, 9 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**So, 31. Oktober**, 11 h: Eucharistiefeier (ital.).

17.30 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

**Di, 2. November**, 19 h: Eucharistiefeier (ital.) mit Totengedenken.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

**Sa, 30. Oktober**, 17.45 h: Eucharistiefeier – Studentenvereinigung.

**So, 31. Oktober**, 11 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

**Mo, 1. November**, 19 h: Eucharistiefeier, Mitwirkung Kirchenchor St. Theresia.

**Di, 2. November**, 17 h: Rosenkranzgebet.

**Do, 4. November**, 9.15 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

**So, 31. Oktober**, 10 h: Christuskirche, Pfarrer Claude Bitterli, Erntedank, Kirchenkaffee.

Christkatholische  
Kirchgemeinde

**So, 31. Oktober**, 10 h: Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil.

15–17 h: offene Dorfkirche mit Führung.

**Di, 2. November**, 18 h: Chorprobe im christkatholischen Kirchgemeinde-saal.

Gottesdienste der  
drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM  
BACHGRABEN

**Sa, 30. Oktober**, 10.15 h: römisch-katholischer Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche

**Fr, 29. Oktober**, 16–18 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

**So, 31. Oktober**, um 10 h: Gottesdienst mit Untj (Biblischer Unterricht für Teens ab 7. Klasse). Alle Infos bei heatherwren2@gmail.com

**Fr, 5. November**, 16–18 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

19 h: KCK Plus (für alle Teens ab Sek./6.Klasse). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

**So, 7. November**, 10 h: Gottesdienst.



## Parteien

Ja zum Covid-19-Gesetz  
am 28. November

Zusammen mit dem Epidemiengesetz bildet das vom eidgenössischen Parlament verabschiedete Covid-19-Gesetz die Grundlage für die Massnahmen im Kampf gegen Corona. Das Gesetz schafft die gesetzliche Grundlage für das Zertifikat. Weil dieses auch international anerkannt ist, können alle Geimpften, Genesenen und Getesteten auch ins Ausland reisen. Ausserdem kommt das Zertifikat zur Anwendung, wenn die Zahlen der Infektionen und vor allem der Belegung der Spitäler wieder ansteigen sollten. Nur mit dem Gesetz können Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten weitergeführt werden. Und mit den Grundlagen kann ein weiterer Lock-down verhindert werden.

Ausserdem regelt das Covid-19-Gesetz die Wirtschaftshilfen für Arbeitnehmende und Kleinunternehmen, weitet die Härtefallhilfe und Erwerbersatz für Selbstständige aus, stellt Taggelder für Arbeitssuchende sicher und entschädigt unter anderem Eventbranche, KITAS und Kunstschaffende. Es ist

also ein reines Ja aus Vernunft zur Gesundheitsversorgung, zur wirtschaftlichen Sicherung von Existenzen und einer Haltung zu den Erkenntnissen der Wissenschaft und deren logischer Anwendung.

Grundrechte werden mit dem Gesetz keine ausgehebelt, wie das die Gegner des Covid-19-Gesetzes vorgaukeln. Es geht auch nicht um den Zugang zu Innenräumen und Veranstaltungen, sondern einzig um die technische Frage des fälschungssicheren Nachweises der Impfung oder der Genesung.

Im Übrigen ist auch die Dauer der technischen Lösungen durch das Parlament bis spätestens Ende 2022 begrenzt worden. Danach kann das demokratisch gewählte Parlament das Gesetz verlängern. Das alles lohnt sich doch nicht zu bekämpfen. Deshalb ein kräftiges Ja zur Solidarität mit den Betroffenen der Covid-19-Pandemie, ein Ja zum Covid-19-Gesetz.

*Vorstand der SP Allschwil*

**Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.**

## Leserbriefe

Behördliche Anleitung  
zur Gleichgültigkeit?

Von Brunnen mit dem Schild «Kein Trinkwasser» trinke ich nie Wasser. In Allschwil könne das Wasser von jedem Brunnen bedenkenlos getrunken werden, meinte der Gemeinderat an der letzten Einwohnerratssitzung dazu, und so sei dies auch in der ganzen Schweiz. Ist jemand glaubwürdig, der solches behauptet? Meine eigene Erfahrung mit dem Wasser von Brunnen ist leibhaftig und leider eine andere. Und ist es wirklich möglich, noch nichts davon gehört oder gelesen zu haben, dass laut entsprechenden Analysen auch in der Schweiz das Wasser zunehmend verschmutzt wird: beispielsweise durch Düngemittel oder Pestizide aus der Landwirtschaft? Ist es nicht fragwürdig, die Schilder «Kein Trinkwasser» gewissermassen zur Nichtbeachtung zu empfehlen: sozusagen im Sinne einer behördlichen Anleitung zur Gleichgültigkeit?

*Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne*

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Friedensrichter

Meyer und Winter in  
stiller Wahl gewählt

AWB. Mit Beschluss des Regierungsrats vom 29. Juni wurden die Neuwahlen der Friedensrichterinnen und Friedensrichter für die Amtsperiode 2022 bis 2026 auf den 28. November angesetzt. Wahlvorschläge konnten bei der Landeskanzlei bis am 11. Oktober eingereicht werden.

Wie der Baselbieter Regierungsrat mitteilt, hat die Landeskanzlei die eingereichten Wahlvorschläge in Bezug auf die Formerfordernisse, die Wählbarkeit der Kandidierenden und die Gültigkeit der Unterschriften geprüft und für in Ordnung befunden. Nachdem in den Friedensrichterkreisen 1, 2, 3, 7, 9, 10, 11, 12, 13 und 14 die Zahl der Vorgeschlagenen der Zahl der zu Wählenden entspricht, widerruft der Regierungsrat als Erwährungsinstanz die Urnenwahl vom 28. November für diese Friedensrichterkreise. Für den Friedensrichterkreis 3, der Allschwil und Schönenbuch umfasst, erklärt der Regierungsrat die beiden bisherigen Beat Meyer und Jean-Jacques Winter, beide wohnhaft in Allschwil, als in stiller Wahl gewählt für die Amtsperiode vom 1. April 2022 bis am 31. März 2026.

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

Nachruf

# Der Fussball trauert um Josef Zindel

Der Autor und Ex-Medien-sprecher des FC Basel ist im Alter von 68 Jahren an den Folgen einer schweren Krankheit verstorben.

Von Georges Küng

Josef Zindel war unüberseh- und unüberhörbar, denn er war nicht nur ein stattlicher Mann, sondern seine Stimme war laut und deutlich. Nach abgeschlossener Lehre als Buchhändler zog der Rheintaler aus Rebstein (sein zweiter Herzensverein nach dem FC Basel) nach Basel. Ich fragte ihn vor vielen Jahrzehnten, warum gerade Basel. Seine Antwort: «Ich wollte so weit weg wie möglich von zu Hause und flügge werden. Genf wäre zwar entfernter gewesen, doch ich war der französischen Sprache nicht mächtig. So schien mir Basel jene Grossstadt zu sein, die am weitesten weg von Rebstein war.»

Zwischen 1982 und 1996 war Josef Zindel, mit dem legendären Kürzel «JoZ», Sportredaktor und Fussballchef bei der Basler Zeitung. Da hatte er schon seit Langem seine ewige Liebe und Verbundenheit für und zum FC Basel entdeckt – und lebte diese auch aus. Seine Berichte hatten durchaus einen wohlwollenden «rotblauen Touch», doch seine Kritik konnte hart und unerbittlich, aber stets fair, sein. Legendär, dass «JoZ» die Rubrik «Mögliche Aufstellung» und die Notengebung einführte.

## Mehr als nur Sportjournalist

Josef Zindel war kurze Zeit auch bei der heute längst nicht mehr existierenden Fachzeitung «Sport» und beim Radio DRS tätig. Doch seine wahre Liebe galt dem geschriebenen Wort. Der Ostschweizer mit Basler Herzen war ein belesener Mann – man tut «Joe», wie er von Freunden gerufen wurde, Unrecht, ihn bloss auf die Fussballberichterstattung zu reduzieren. Er schrieb Stücke für Kabarettisten, Künstler und Kulturschaffende und war mit der deutschen Literatur per Du.

Zwischen 2001 und 2013 war er als Kommunikationschef für den FCB tätig und erlebte die magischen Uefa-Champions-League-Nächte im St.-Jakob-Park. Bei Partien gegen Manchester United, Bayern München, Juventus Turin



*Eloquent und wortgewaltig: Josef Zindel (1953–2021) war eine eindrucksvolle Persönlichkeit, die nicht nur in der Region vermisst werden wird.*

Foto zVg

oder den FC Barcelona hatten sich schon mal 300 Journalisten akkreditiert – sie alle mussten sich den Anweisungen und Ordnern von Josef Zindel fügen. Mit Aura, Charme, Fachwissen, aber nötigenfalls auch mit dem Stimmorgan verschaffte er sich Gehör und Respekt. Er war der «Vater» vieler FCB-Produkte – so von Rotblau, das im Friedrich Reinhardt Verlag herausgegeben wird. Überhaupt stand Zindel dem Friedrich Reinhardt Verlag sehr nahe und las mit Argusaugen die «Produkte» seiner jüngeren Berufskollegen, die er schon mal kritisierte.

Das Buch «125 Jahre FC Basel» ist ein Jahrhundertwerk und wäre ohne «JoZ» nie möglich gewesen. In den letzten Jahren zog er sich ins zweite Glied zurück und übernahm dafür das Amt als Präsident von der «Fanarbeit Schweiz». Denn obwohl der Verstorbene durch und durch ein FCB-Anhän-

ger war, gehörte seine Liebe ebenso dem Fussball im Allgemeinen. Er konnte sich auch an einem regionalen Match echauffieren und seine Meinung, für alle hörbar, kundtun.

## Ein feinfühligler Mensch

«JoZ» konnte polarisieren und polemisieren. Er war eloquent und wortgewaltig, aber nie nachtragend. Nun ist diese Persönlichkeit nicht mehr. Mit ihm verlieren der Fussball, der FC Basel und der (Sport-)Journalismus und die Literatur (Buchhandel) einen Mann, der uns allen in Erinnerung bleiben wird, eine ganze Ära (mit-)geprägt und viele unvergessliche Farbtupfer gesetzt hat.

Die Redaktionen des BiBo, der Lokalzeitungen LV und der Riechener Zeitung sowie der Friedrich Reinhardt Verlag sprechen den Hinterbliebenen ihr Beileid aus. Ruhe in Frieden, Joe!

## Termine

### Basketballclub Allschwil

#### Freitag, 29. Oktober

20.00 Uhr TSV Rheinfelden – Junioren U18 Engerfeld 1

#### Samstag, 30. Oktober

12.00 Uhr TV Muttentz Basket – Juniorinnen U14 Margelacker 3

15.30 Uhr BC Korac Zürich – Junioren U14 Inter Leutschenbach

16.00 Uhr Jura Basket – Junioren U16 High Centre professionnel 1, Delémont

#### Sonntag, 31. Oktober

09.30 Uhr Mixed U12 High – BC Bären Kleinbasel Gartenhof 1

10.55 Uhr Mixed U12 – BC Arlesheim Gartenhof 1

12.20 Uhr Mixed U12 High – BC Bären Kleinbasel 2 Gartenhof 1

13.45 Uhr Mixed U12 – BC Bären Kleinbasel 3 Gartenhof 1

15.30 Uhr Junioren U16 National – Swiss Central Basketball Gartenhof

19.00 Uhr Junioren U22 Inter – BC Wetzikon Warriors Gartenhof

#### Montag, 1. November

18.30 Uhr SC Uni Basel Basket – Junioren U18 Gym. Oberwil 1

19.15 Uhr CVJM Riehen Basket a.K. – Juniorinnen U16 Sporthalle Niederholz 2

#### Mittwoch, 3. November

18.30 Uhr Junioren U16 – BC Bären Kleinbasel Schulzentrum 1

### Volleyballclub Allschwil

#### Samstag, 30. Oktober

14.30 Uhr Herren 2. Liga – TV Arlesheim Gartenhof

17.00 Uhr Damen 2. Liga – KTV Riehen 2 Gartenhof

17.00 Uhr Juniorinnen U19 – VBC Bubendorf Gartenhof

#### Dienstag, 2. November

20.15 Uhr Damen 4. Liga (D3) – VBC Gelterkinden 3 Schulzentrum 3

20.30 Uhr Herren 3. Liga – FP Olympia Schulzentrum 2

Fussball Basler Cup / 2. Liga regional

# In beiden Wettbewerben weiterhin auf Kurs

Der FC Allschwil überspringt die Achtelfinalhürde Binningen II (4:0) und bezwingt Muttenz II in der Meisterschaft (5:1).

Von Alan Heckel

Roderick Föll war am Mittwoch letzter Woche nicht in Binningen. Der Cheftrainer des FC Allschwil hütete mit einer Grippe das Bett und überliess die Geschicke Assistent Harry Merschnigg und Coach Simon Degen. Was er während des Achtelfinalspiels im Basler Cup gegen die zweite Mannschaft des SC Binningen (3. Liga) auf WhatsApp zu lesen bekam, dürfte seine Genesung beschleunigt haben. Denn obwohl bei den Allschwilern einige Titulare geschont wurden, zeigte der Favorit eine konzentrierte Leistung und unterschätzte den Unterklassigen zu keinem Zeitpunkt. Goalie Jon Götz wurde im Verlauf der Partie nur zweimal ernsthaft geprüft.

## Den Sack zugemacht

Der Oberklassige lenkte die Partie früh in die richtigen Bahnen: Jasmin Mbatchou (16.) und Adel Mebarek (25.) trafen jeweils im Anschluss an einen Standard. Es waren die ersten Allschwiler Treffer nach sogenannten «ruhenden Bällen». Kurz nach der Pause machte dann Ahmed Setti mit dem 0:3 die Viertelfinalqualifikation endgültig klar (49.). Nico Scheibler schraubte das Skore in der Schlussphase dann noch um ein Tor nach oben (79.) zum 0:4-Endstand.

## Telegramm 2. Liga

**FC Pratteln – SV Muttenz II**  
5:1 (1:0)

Im Brühl. – 100 Zuschauer. – Tore: 24. Stasi 1:0. 52. Scheibler 2:0. 57. Lomma 3:0. 76. Gallacchi 4:0. 84. Spreiter 4:1. 89. Süess 5:1.

**Allschwil:** Schmid; Bitter (75. Luca Heitz), Schuler (42. Borer), Nüssli, Mbatchou; Ackermann; Stasi (66. Süess), Lomma, Zirdum (70. Farinha e Silva), Setti (46. Gallacchi); Scheibler.

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Gaye (gesperrt), Dampha, Handschin, Lino Heitz, Kasper, Mebarek, Merschnigg, Ringele, Süess und Widmer (alle verletzt, krank, abwesend oder kein Aufgebot). – Keine Verwarnungen. – Schuler verletzt ausgeschieden.



Durchsetzungsstark: Allschwils Mittelfeldmoter Nico Lomma behauptet den Ball gegen den Muttenzer Nicolas Vöglin. Fotos Bernadette Schoeffel

Den Schwung nahm die Mannschaft ins Meisterschaftsspiel am Samstag mit. Gegen den SV Muttenz II fand der FCA sofort Zugriff und zeigte dem Gegner, dass er nicht gewillt war, Punkte liegen zu lassen. «Wir waren sehr gut und hatten bereits vor dem 1:0 drei grosse Chancen», betonte Trainer Föll, der an die Linie zurückgekehrt war. Schliesslich war es Nico Stasi, der nach 24 Minuten eine schöne Kombination mit dem Führungstreffer für Blaurot abschloss.

Danach liess das Heimteam etwas nach, sodass die Partie etwas ausgeglichener wurde. Echte Chancen hatten die Gäste aber nicht und kurz nach dem Seitenwechsel machte der Tabellenzweite den Sack zu: Scheibler traf im Anschluss an einen schnell ausgeführten Freistoss und Nico Lomma veredelte ein Umschaltspiel nach einem Ballgewinn im Mittelfeld (57.).

## Treffsichere Joker

In der Folge trafen noch die eingewechselten Tiziano Gallacchi (76.) und Robin Süess (89.) für die hoch-

überlegenen Allschwiler, die auch noch ein Kopfballgegnetor durch Janic Spreiter (84.) hinnehmen



Auch im gegnerischen Sechzehner präsent: Allschwils kopfballstarke Verteidiger Jasmin Mbatchou (links) und Joel Schuler sorgen für Betrieb.

## Telegramm Cup

**SC Binningen II – FC Allschwil**  
0:4 (0:2)

Spiegelfeld. – 50 Zuschauer. – Tore: 16. Mbatchou 0:1. 25. Mebarek 0:2. 49. Setti 0:3. 79. Scheibler 0:4.

**Allschwil:** Götz; Bitter (52. Scheibler), Schuler, Nüssli (59. Yavuz), Mbatchou; Lomma, Farinha e Silva (75. Zirdum); Stasi, Luca Heitz (68. Huchuli), Setti; Mebarek (59. Ackermann).

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Gaye (gesperrt), Borer, Dampha, Gallacchi, Handschin, Lino Heitz, Kasper, Merschnigg, Ringele, Süess und Widmer (alle verletzt, krank, abwesend oder kein Aufgebot). – Verwarnung: 79. Müller (Foul).

mussten. Alles in allem war der Sieg auch in dieser Höhe verdient. «Wir waren ein bis zwei Klassen besser», fand Roderick Föll.

Morgen Samstag, 30. Oktober, muss der FC Allschwil beim Tabellenletzten FC Birsfelden antreten (17 Uhr, Sternenfeld). «Die Hafenstädter sind vom Spielermaterial her viel besser als ihre Rangierung», weiss der FCA-Trainer und rechnet mit starker Gegenwehr. Von seiner in dieser Saison noch ungeschlagenen Mannschaft erwartet er wiederum eine konzentrierte Vorstellung. «Der Kopf wird diesen Match mitentscheiden. Wir dürfen den Gegner nicht unterschätzen und unnötig Punkte liegen lassen!»

# BESTSELLER

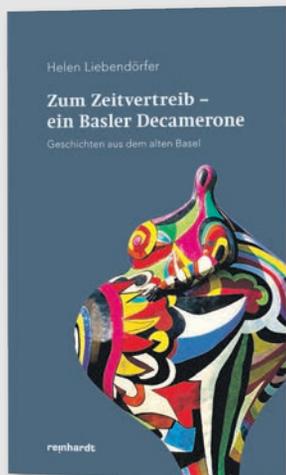
## aus dem Friedrich Reinhardt Verlag



Anne Gold  
**Über den Tod hinaus**  
 Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.  
 ISBN 978-3-7245-2511-0  
**CHF 29.80**



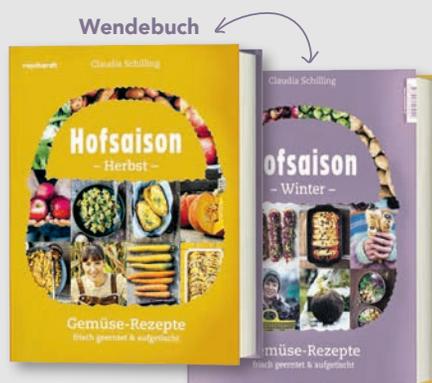
-minu  
**Innocent & Co.**  
 Geschichten einer seltsamen Ehe  
 Die Ehe von heute hält kaum mehr lang. Das Ablauf-Datum ist wie bei Joghurt oder Hühnerbrüstchen kurz gesetzt – silberne Hochzeiten werden eine goldene Rarität! Bei Innocent & Co. dauert die Zweierkiste schon seit über einem halben Jahrhundert.  
 ISBN 978-3-7245-2510-3  
**CHF 24.80**



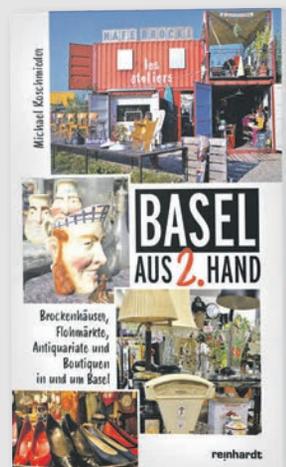
Helen Liebendörfer  
**Zum Zeitvertreib – ein Basler Decamerone**  
 Geschichten aus dem alten Basel  
 Im berühmten Decamerone von Boccaccio gaben zehn Erzähler während der Pest-epidemie im Jahr 1348 spannende Geschichten zum Besten, um die Isolation erträglicher zu machen. In Anlehnung an damals präsentiert die Autorin während der Corona-Krise ebenfalls unterhaltsame Geschichten aus dem alten Basel.  
 ISBN 978-3-7245-2498-4  
**CHF 24.80**



Dominik Heitz  
**Stadttäger II**  
 Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten  
 Auch im zweiten Band des «Stadttägers» lenkt der Autor den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen – stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kultur- oder kunsthistorisch bemerkenswert sind.  
 ISBN 978-3-7245-2509-7  
**CHF 24.80**



Claudia Schilling  
**Hofsaison Herbst/Winter**  
 Gemüse-Rezepte – frisch geerntet & aufgetischt  
 Direkt ab Biohof frisch auf den Tisch: Gemüse-Abos und Co. machen den «Farm-to-Table»-Traum möglich. Saisonal und regional zu kochen, war noch nie so einfach! Diesem Credo hat sich auch die Kochbuchautorin und Foodstylistin mit ganzem Herzen verschrieben.  
 ISBN 978-3-7245-2504-2  
**CHF 49.–**



Michael Koschmieder  
**Basel aus 2. Hand**  
 Brockenhäuser, Flohmärkte, Antiquariate und Boutiquen in und um Basel  
 Endlich gibt es einen handlichen Überblick über die Secondhandszene in Basel. Vorgestellt werden insgesamt 50 populäre «Secondhand-Häuser», sieben Flohmärkte, Antiquariate, Boutiquen und allerlei kuriose Läden.  
 ISBN 978-3-7245-2481-6  
**CHF 19.80**

## Volleyball Damen 2. Liga

## Mehr Schatten als Licht

Der VBC Allschwil verliert seine ersten beiden Saisonspiele.

Die Allschwilerinnen mussten am letzten Wochenende innerhalb von nur 17 Stunden zwei Spiele absolvieren. Zum Auftakt ging es am Freitag auswärts gegen Uni Basel. Einen Tag darauf fand das Spiel gegen Sm'Aesch Pfeffingen 4 statt. Beide Partien gingen ohne Satz- und somit auch ohne Punktgewinn verloren.

Das Auftaktspiel war am Ende nicht schönzureden. Unzählige Angriffe des VBC landeten neben dem Feld oder im Netz. Die unnötigen Eigenfehler im Angriff waren nicht das einzige Manko. Die Annahme funktionierte nicht wie gewünscht und erschwerte damit die Aufgabe für Pauseseuse Laura Steiger. Bei Uni Basel reichten zwei ehemalige NLB Spielerinnen, um den Unterschied auszumachen. Auf der Mitteposition und im Verlaufe des Spiels auch auf der Aussenposition gelangen der einen ehemaligen Therwilerin



Redebedarf: Die Allschwiler Volleyballerinnen besprechen die taktischen Änderungen.

Foto zVg

Punkte am Fliessband. Meist eingesetzt von der anderen ehemaligen Therwilerin auf der Passposition.

Am Tag darauf präsentierte der VBC Allschwil ein anderes Gesicht.

Vermeehrt waren die Angriffe druckvoll und erfolgreich. Grund der Niederlage waren aber auch in diesem Spiel wieder die Annahme sowie die Positionierung in der Ver-

teidigung. So fielen vermehrt Bälle auf den Boden, weil zwei oder drei Spielerinnen gleichzeitig am selben Ort verteidigen wollten.

Morgen Samstag, 30. Oktober, findet das erste Heimspiel der Saison statt. In ungewohnter Umgebung, der Gartenhof Halle, treffen die Allschwilerinnen um 17 Uhr auf den KTV Riehen.

Samuel Wyss, Trainer VBC Allschwil

#### SC Uni Basel – VBC Allschwil 3:0 (25:15, 25:10, 15:20)

Es spielten: Laura Schneider, Laura Steiger, Melanie Grüter, Miriam Trinkler, Julie Nannenberg Romy Schaefer, Sandra Schürmann, Suna Petersen.

Es fehlten: Dominique Beck, Kym Rhyn, Laura Möri, Lorena Brunner, Petra Vonmoos, Rebekka Ammann, Wiwi Anliker. Coach: Samuel Wyss.

#### Sm'Aesch Pfeffingen 4 – VBC Allschwil 3:0 (25:19, 25:23, 15:19)

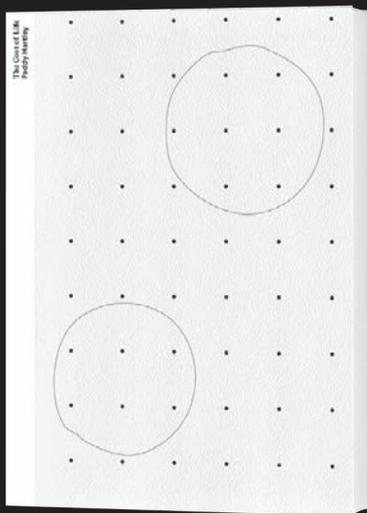
Es spielten: Julie Nannenberg, Kym Rhyn, Laura Schneider, Laura Steiger, Melanie Grüter, Miriam Trinkler, Petra Vonmoos, Sandra Schürmann.

Es fehlten: Dominique Beck, Laura Möri, Lorena Brunner, Rebekka Ammann, Romy Schaefer, Suna Petersen, Wiwi Anliker. Coach: Samuel Wyss.

Das Werk des Künstlers

## PADDY HARTLEY

im Museum Tinguely und  
im Pharmaziemuseum Basel



Jonathan Steffen - The Cost of Life - Paddy Hartley  
Deutsch und Englisch kombiniert, ISBN 978-3-9525350-1-1  
CHF 24,00

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

EDITIONES ROCHE

## ROCHE in der Welt 1896-2021

Eine globale Geschichte



Zum 125-Jahr-Jubiläum erscheint die neue Geschichte von Roche, jeweils drei Bände in Deutsch oder in Englisch.  
ISBN 978-3-907770-98-6 (Deutsch, 3 Bd. im Schuber)  
ISBN 978-3-907770-99-3 (English, 3 vol. in slipcase)  
je CHF 68,00

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 43/2021

## Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 3. November 2021, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule  
Gartenhof, Lettenweg 32,  
Allschwil

### Traktanden:

#### 1. Geschäft 4582

Wahl eines Mitgliedes in das **Wahlbüro** anstelle der zurückgetretenen Monika Quinche, SP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.6.2024)

Wahlvorschlag:

Christine Haselbach Ogbovoh

#### 2. Geschäft 4586

Wahl eines Mitgliedes in die **Geschäftsprüfungskommission** anstelle des zurückgetretenen Simon Trinkler, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.6.2024)

Wahlvorschlag:

Anne-Sophie Metz

#### 3. Geschäft 4587

Wahl eines Mitgliedes in die **Kommission für Kultur und Soziales** anstelle der zurückgetretenen Anne-Sophie Metz, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, sowie Wahl des Präsidiums in die Kommission für Kultur und Soziales anstelle der zurückgetretenen Miriam Schaub, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, für den

Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.6.2024)

Wahlvorschlag: Simon Trinkler

#### 4. Geschäft 4576/A Geschäft 4400B

Bericht des Gemeinderates vom 18.8.2021 sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt vom 17.10.2021 betreffend **Spielplatzstrategie inkl. Umsetzungsplanung sowie Beantwortung des Postulats betreffend Umsetzung Freiraumkonzept Allschwil-Spielplatzstrategie inkl. Umsetzungsplanung**

Geschäftsvertretung:

GR Andreas Bammatter

#### 5. Geschäft 4572

Verfahrenspostulat von Florian Spiegel, SVP, vom 16.6.2021 betreffend **Geschäftsreglement § 16 «Büro»**

Antrag des Büros: Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung: ER-Büro

#### 6. Geschäft 4520 / A

Bericht des Gemeinderates vom 29.9.2021 zum Postulat von Jérôme Mollat, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 9.6.2020 betreffend **Kulturraum in den historischen Werkhallen des Ziegeleiareals**

Geschäftsvertretung:

GR Andreas Bammatter

#### 7. Geschäft 4559/A

Interpellation von Nico Jonasch, FDP-Fraktion, vom 23.3.2021 betreffend **Gemeindeeigene Investitionen – Berücksichtigung des Allschwiler Gewerbes**

Geschäftsvertretung:

GR Christoph Morat

#### 8. Geschäft 4560/A

Interpellation von Roman Hintermeister, FDP-Fraktion, vom 23.3.2021 betreffend **Soziale Dienste – Festlegung und Berechnung des Kinderunterhaltsbeitrages**

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

#### 9. Geschäft 4564/A

Interpellation von Lucca Schulz, SP-Fraktion, vom 12.4.2021 betreffend **Coronahilfen Allschwil**

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

#### 10. Geschäft 4558

Postulat von Nico Jonasch, FDP-Fraktion, vom 23.3.2021 betreffend **Sicherheit auf Allschwiler Strassen während der Bauzeit**

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Philippe Hofmann

#### 11. Geschäft 4533

Postulat von Basil Wagner, SP-Fraktion, vom 25.9.2020 betreffend **Badesee Allschwil**

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Christoph Morat

#### 12. Geschäft 4563

Postulat von Florian Spiegel, SVP, vom 12.4.2021 betreffend **Schutz des Wildes zu der Hauptsetz- und Brutzeit**

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Philippe Hofmann

#### Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates
- Fragestunde

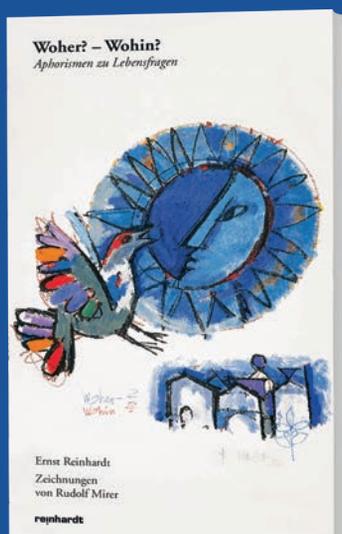
Einwohnerrat Allschwil

Einwohnerratspräsident:

Niklaus Morat

Einwohnerratssekretariat: Nicole Müller

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.



## HUMORVOLLE ANSTÖSSE ZUM NACHDENKEN

Ernst Reinhardt

**Woher? - Wohin?**

*Aphorismen zu Lebensfragen*

96 Seiten, kartoniert, mit Illustrationen von Rudolf Mirer

CHF 19.80

ISBN 978-3-7245-2414-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt



# Einwohnerratsbeschlüsse vom 20. Oktober 2021

## Geschäft 4584

Als Mitglied in den Schulrat der Sekundarschule wird anstelle der zurückgetretenen Sonia Correani Geiger, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31.7.2024) Beatrice Stierli, CVP-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

## Geschäft 4585

Als Mitglied in das Wahlbüro wird anstelle des zurückgetretenen Fabio Setteducati, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.6.2024) Catherine Blättler, CVP-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

## Geschäft 4574

Das Verfahrenspostulat von Florian Spiegel, SVP, vom 16.6.2021 betreffend Geschäftsreglement § 22 «Geschäftsprüfungskommission» wird überwiesen.

## Geschäft 4571

Das Verfahrenspostulat von Florian Spiegel, SVP, vom 16.6.2021 betreffend Geschäftsreglement § 2 «Konstituierung» und § 16 «Büro» wird mit 7 Ja zu 24 Nein bei 3 Enthaltungen nicht überwiesen.

## Geschäft 4573

Das Verfahrenspostulat von Florian Spiegel, SVP, vom 16.6.2021 betreffend Stimmzählung wird zurückgezogen.

## Geschäft 4099F/G

Der Bericht des Gemeinderates vom 26.5.2021 sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt vom 26.9.2021 betreffend Abrechnung für den Neubau der

Schule Gartenhof mit Sportplatzerweiterung Im Brüel werden beraten und es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Bauabrechnung für den Neubau der Schule Gartenhof, den Landkauf der Parzellen A100 und A103 GB Allschwil sowie für die Sportplatzerweiterung Im Brüel von CHF 68'782'551.25 wird einstimmig genehmigt.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4099F/G einstimmig als Ganzes abgeschrieben.

## Geschäft 4488/A

## Geschäft 4342/A

Der Bericht des Gemeinderates vom 21.10.2020 sowie der Bericht der Kommission für Kultur und Soziales vom 31.5.2021 und 22.9.2021 betreffend Revision Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen der Gemeinde Allschwil und Beantwortung der Motion von Patrick Lautenschlager und Niggi Morat betreffend Mietzinszuschüsse in Allschwil wird beraten und es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Antrag von Miriam Schaub, KKS-Präsidentin, das Reglement an den Gemeinderat zurückzuweisen, verbunden mit dem Auftrag, dem Einwohnerrat eine überarbeitete Version vorzulegen, sobald die kantonalen Vorgaben vorliegen, wird einstimmig angenommen.

## Geschäft 4492/A

Das Postulat von Rolf Adam, CVP-Fraktion, vom 29.10.2019 betreffend Evaluation von Alternativ-

Antrieben (Elektro, Hybrid, Gas oder anderes) für Gemeindefahrzeuge wird beraten und es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Das Postulat, Geschäft 4492, wird einstimmig als erledigt abgeschrieben.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4492/A einstimmig als Ganzes abgeschrieben.

## Geschäft 4510/A

Das Postulat von Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 19.2.2020 betreffend öffentlich zugängliche Trinkwasserbrunnen in Allschwil wird beraten und es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Das Postulat von Etienne Winter, SP-Fraktion, betreffend öffentlich zugängliche Trinkwasserbrunnen in Allschwil, Geschäft 4510, wird einstimmig als erledigt abgeschrieben.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4510/A einstimmig als Ganzes abgeschrieben.

## Geschäft 4530/A

Die Motion von Florian Spiegel, SVP, vom 10.9.2020 betreffend Gemeindebibliothek wird beraten und es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Motion von Florian Spiegel, SVP, betreffend Gemeindebibliothek, Geschäft 4530, wird mit 20 Ja und 11 Nein bei 2 Enthaltungen als erledigt abgeschrieben.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4530/A mit 26 Ja und 7 Nein bei 2 Enthaltungen als Ganzes abgeschrieben.

## Erwahrung der kommunalen Volksabstimmung vom 26. September 2021

Gegen das Ergebnis der kommunalen Volksabstimmung vom 26. September 2021 «Referendum Einführung Parkraumbewirtschaftung» ist beim Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft keine Beschwerde eingegangen. Der Gemeinderat hat daher an seiner Sitzung vom 20. Oktober 2021 das Ergebnis der Volksabstimmung vom 26. September 2021 als gültig erklärt. Der Einwohnerratsbeschluss vom 10. Februar 2021 zur «Einführung Parkraumbewirtschaftung» ist damit angenommen. *Der Gemeinderat*

## Rückkehr zu regulären Öffnungszeiten des Hallenbads

Das Allschwiler Hallenbad ist seit Montag, 25. Oktober 2021, wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Es gilt weiterhin das Covid-Schutzkonzept gemäss Bundesratsentscheid vom 8. September 2021: Der Besuch des Hallenbads ist für Gäste nur mit offiziellem Covid-Zertifikat (3G-Prinzip; geimpft, genesen, negativ getestet) möglich. Diese Regelung gilt für alle Personen ab 16 Jahren. Das Zertifikat muss bei jedem Besuch vorgewiesen werden.

Bitte Zertifikat am besten digital auf dem Smartphone oder auf dem Originalausdruck des Impfzentrums bereithalten, qualitativ schlechtere Kopien können vom Zertifikatsscanner leider nicht gelesen werden.

## Reguläre Öffnungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 17.15 Uhr bis 21.15 Uhr (öffentlicher Betrieb)
  - Mittwoch: 14 Uhr bis 16.45 Uhr (öffentlicher Betrieb) | Mittwoch: 17 Uhr bis 18.45 Uhr (nur AHV-Rentner)
  - Samstag und Sonntag: 8 bis 14.45 Uhr (öffentlicher Betrieb)
- Allfällige Änderungen werden jeweils zeitnah auf der Gemeindewebseite allschwil.ch kommuniziert.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bereich Bau-Raumplanung-Umwelt  
und das Hallenbad-Team

## Temporäre Strassensperrung Spitzwaldstrasse bis ca. Mitte November (mittwochs)

Mit Eintritt des Herbstes müssen die Strassen und Trottoirs regelmässig entlaubt werden. Damit die Mitarbeitenden die Arbeiten jederzeit sicher durchführen können, wird die Fahrbahn der Spitzwaldstrasse in der Zeitspanne vom 29. September bis ca. Mitte November 2021 jeweils am Mittwoch tempo-

rär für den Fahrverkehr gesperrt.

Ausgenommen von der Sperrung sind Busse und Lastwagen. Zwei Verkehrswachen regeln während der Sperrungen den Verkehr und leiten diesen via Steinbühlallee um. Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist immer gewährleistet.

Die Entlaubungsaktion findet ab 29. September 2021 bis ca. Mitte November 2021 jeweils am Mittwoch von 7.30 Uhr bis 12 Uhr statt.

Besten Dank für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt  
Abteilung Regiebetriebe

## Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2021 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist

die Rechtsauskunft bis 19.30 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 1. November 2021  
Montag, 15. November 2021  
Montag, 29. November 2021  
Montag, 13. Dezember 2021

### Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

078/1866/2021 Bauherrschaft: Kunz-Dürr Severine und Patric, Obertorweg 11, 4123 Allschwil. – Projekt: Sitzplatzüberdachung, Parzelle B594, Obertorweg 11, 4123 Allschwil. – Neuauflage: Profile. – Projektverantwortliche Firma/Person: Kunz-Dürr Severine und Patric, Obertorweg 11, 4123 Allschwil.

086/1962/2021 Bauherrschaft: Hostenstein Regula und Peter, Schlossbergstrasse 13, 4132 Muttenz. – Projekt: Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle, Parzelle A6204, Baslerstrasse (243), 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: englerarchitekten gmbh sia, Gemsberg 7a, 4051 Basel.

087/1968/2021 Bauherrschaft: Kessler Michael und Nicole, Falkensteinerstrasse 11, 4123 Allschwil. – Projekt: Um- und Ausbau Wohnhaus/Kamin für Cheminée-Ofen, Parzelle A1565, Schützenweg 94, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: ae2p architekten gmbh, Emmenegger Pascal, Metzterstrasse 33, 4056 Basel.

088/1988/2021 Bauherrschaft: Christen Brigitta, Obertorweg 61, 4123 Allschwil. – Projekt: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Carport, Parzelle B763, Obertorweg, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Hauptvogel & Schütt Architekturbüro GmbH, Schütt Peter, Buchbergstrasse 48, 8240 Thayngen.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Donnerstag eine Online-Publikation\* auf seiner Webseite an:  
<https://bgaufgabe.bl.ch/2762>

\*Wichtiger Hinweis: Baugesuchs-Pläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau – Raumplanung – Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch/Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 061 486 26 07).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **8. November 2021** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau – Raumplanung – Umwelt



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für die Abteilung Regiebetriebe suchen wir per 1. Januar 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

### Gruppenleiter/in Werke (100%)

#### Ihr Aufgabengebiet

- Sie leiten die Gruppe Werke, welche aus den Teams Betrieblicher Unterhalt, Baulicher Unterhalt sowie Grünflächenunterhalt und Friedhof/Sportanlage besteht, fachlich, organisatorisch, finanziell und personell
- Die Teamleiter führen Sie direkt und unterstützen diese in ihrer Führungstätigkeit
- Sie planen (inkl. AVOR) und verantworten sämtliche Aufgaben für den Unterhalt der Gemeindestrassen (inkl. Winterdienst), der öffentlichen Anlagen, der Aussenbereiche unserer Kindergärten und Primarschulen, der Grillstellen, der Wald- und Feldwege sowie der Fuss- und Wanderwege
- Die Aufsicht und der Unterhalt der öffentlichen Gewässer (inkl. Naturschutz) und der gemeindeeigenen Abwasseranlagen gehören ebenfalls in Ihren Verantwortungsbereich
- Sie verantworten die Umsetzung und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften in allen Ihnen unterstellten Organisationseinheiten
- Sie engagieren sich für die strategische Ausrichtung und betriebliche Entwicklung der Abteilung Regiebetriebe und erarbeiten Konzepte für die Aufwertung öffentlicher Anlagen
- Im Rahmen des Einsatzplanes leisten Sie Winterdienst (Pikett) und Litteringdienst an Wochenenden helfen auch bei der Organisation von Gemeindeanlässen mit
- Als Gruppenleiter Werke übernehmen Sie die Stellenvertretung des Abteilungsleiters Regiebetriebe

#### Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Landschaftsgärtner/in mit Weiterbildung Bauführer/in/Gärtnermeister/in oder ein Studium als Landschaftsarchitekt/in mit Spezialisierung in Baumanagement
- Sie bringen einige Jahre Praxiserfahrung als Bauführer/in resp. in einer vergleichbaren Funktion mit und haben unterschiedliche Teams geleitet
- Sie sind eine initiative, teamfähige und flexible Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen und hoher Sozialkompetenz
- Führung, Planung und Organisation sind Ihre Berufung
- Sie sind bereit, Wochenend- und Pikettendienst sowie Einsätze ausserhalb der regulären Arbeitszeit zu leisten
- Eine Ausbildung als Berufsbildner/in Gärtner wäre hilfreich, ansonsten sind Sie bereit, diese zu absolvieren
- Sie wohnen in Allschwil oder näherer Umgebung und haben den Führerausweis Kat. B

#### Ihre Perspektive

- Eine herausfordernde, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- Hohe Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum in der Organisation und Führung der Gruppe Werke
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Philippe Laugel, Abteilungsleiter Regiebetriebe, Tel. 061 486 25 73, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

# Der Allschwiler Skulpturenpfad ist eröffnet

Der Allschwiler Skulpturenpfad wurde am letzten Samstag im Rahmen der Buchvernissage zur Publikation «Kunstwerken auf der Spur – Allschwiler Skulpturenpfad» und eines Einweihungsfestes im Mühlehall der Allschwiler Bevölkerung vorgestellt und zur persönlichen Erkundung der Kunstwerke übergeben.

Bei herrlichem Herbstwetter fanden sich kunstbegeisterte Besucherinnen und Besucher im Mühlehall in Allschwil ein. Der Festakt bestand aus einer Ansprache von Gemeinderat Andreas Bammatter, Mitinitiator des Allschwiler Skulpturenpfads und Ressortverantwortlicher Kultur, sowie einer Grussbotschaft des Einwohnerratspräsidenten Niklaus Morat.

Nach einer Dankesrede von Jean-Marc Wyss, Leiter der Fachstelle Kultur, in welcher alle Mitwirkenden gewürdigt wurden, die an der Realisierung des Kulturprojekts beteiligt waren, wurde dann der Allschwiler Skulpturenpfad offiziell eröffnet. Musikalisch untermalt von einem Ensemble der Musikschule Allschwil konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei einem Apéro riche verköstigen und sich in geselligem Beisammensein über das Kunstschaffen in Allschwil austauschen.

Anschliessend konnten die interessierten Besucherinnen und Besucher das neue Bijou auf einem Rundgang entlang des neu eröffneten Skulpturenpfads entdecken. Während des Spaziergangs wurden die Hintergründe und Herausforderungen bei der Gestaltung des Allschwiler Skulpturenpfads beleuchtet und viele Fragen und Eindrücke ausgetauscht.

## Weitere Infos auf allschwil.ch und der Gemeinde-App

Die Publikation «Kunstwerken auf der Spur – Allschwiler Skulpturen-



Einwohnerratspräsident Niklaus Morat, Leiter Fachstelle Kultur Jean-Marc Wyss und Gemeinderat Andreas Bammatter übergeben den Allschwiler Skulpturenpfad der Öffentlichkeit.

Foto Petra Dokic

turen- pfad» kann ab Montag, dem 25. Oktober 2021, bei der Einwohnergemeinde Allschwil und einen Tag später bei der Buchhandlung «Buch am Dorfplatz» kostenlos bezogen werden. Auf der Gemeinde-App können die Inhalte rund um den «Allschwiler Skulpturenpfad» in digitalisierter Form auf dem Handy oder Tablet eingesehen werden. Weiterführende Informationen zum Skulpturenpfad finden

sich auf der Website der Einwohnergemeinde Allschwil unter dem Reiter Lebensthemen > Kultur > Skulpturenpfad (vgl. Link: <https://www.allschwil.ch/kultur/aktuelles/meldungen/Kunstwerken-auf-der-Spur.php>).

Für Auskünfte steht das Team der Fachstelle Kultur (Tel. 061 486 27 43 oder via E-Mail [kultur@allschwil.bl.ch](mailto:kultur@allschwil.bl.ch)) gerne zur Verfügung.

## Bestattungen

### Goepfert-Trefzer, René

\* 5. März 1934  
† 16. Oktober 2021  
von Allschwil  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Beim Lindenbaum 5

### Heini, Daniel

\* 26. Juli 1962  
† 18. Oktober 2021  
von Basel und Reiden LU  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Fabrikstrasse 33

### Hügli, Niklaus

\* 20. November 1965  
† 11. Oktober 2021  
von Basel und Gampelen BE  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Maiengasse 18

### Löffler-Gersch, Renate

\* 12. September 1937  
† 28. September 2021  
von Deutschland  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Dürrenmattweg 81

### Schiltknecht-Künzler, Brigitte

\* 13. August 1931  
† 16. Oktober 2021  
von Eschlikon TG  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

## Termine

- **Montag, 1. November**  
Shredderdienst Sektor 1
- **Dienstag, 2. November**  
Kunststoff Sektoren 1–4
- **Mittwoch, 3. November**  
Grobsperrgut Sektoren 1–4,  
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 4. November**  
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Montag, 8. November**  
Shredderdienst Sektor 2
- **Mittwoch, 10. November**  
Metall Sektoren 1–4,  
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 11. November**  
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Samstag, 13. November**  
Papier- und Kartonsammlung  
Jungwacht/Blauring

# SCHIFFBRUCH

UND WAHRHEIT

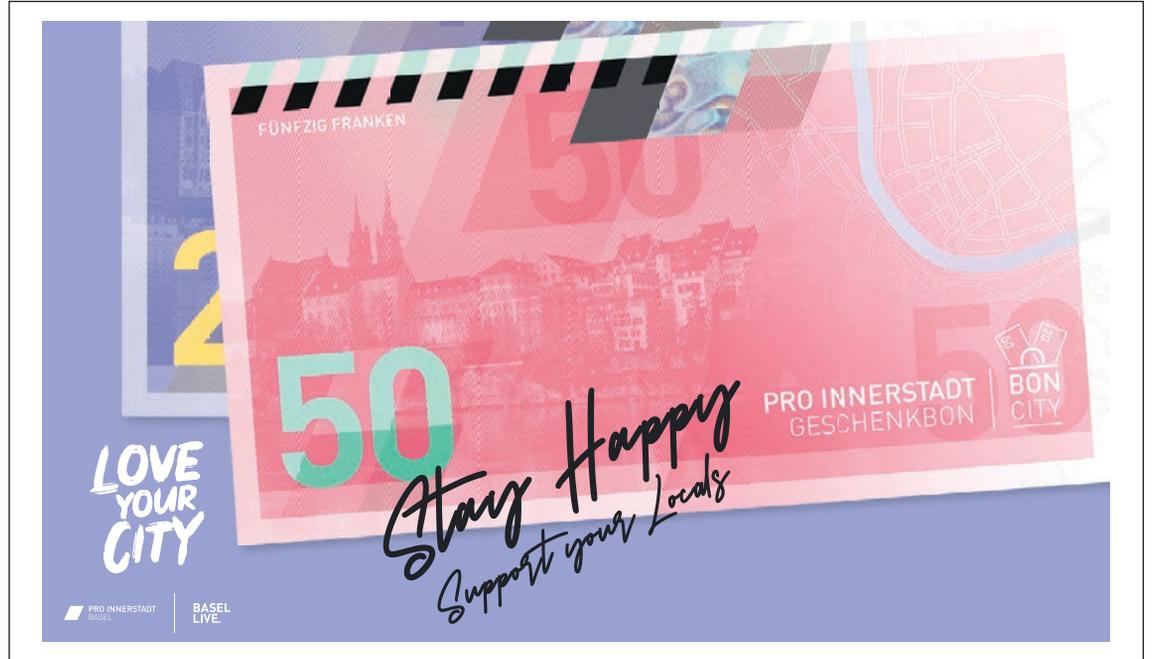
ANDRES BRUETSCH

reinhardt

**Zeitumstellung**

**Am Wochenende endet die Sommerzeit**

AWB. In der Nacht vom 30. auf den 31. Oktober wird die Uhr um drei Uhr morgens eine Stunde zurückgestellt und beschert uns damit ein verlängertes Wochenende.



**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 925 Expl. Grossauflage  
 1 363 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Redaktion**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Periskop (U-Boot)	Name mehrerer Mönche in St. Gallen	Edelgas	Gebiet zw. Brig und Martigny	Halbgefrorenes	Bewohner d. tschechischen Hauptst.	Pfeifton	türkisches Fleischgericht (Kurzw.)	Popstar aus Kolumbien	Gewicht der Verpackung	Ausflug zu Pferd	geometrische Figur
					bekanntester Schlagersänger (engl.)		9				Befreier
ugs.: Rundgang				Klettertier in den Tropen			Eckzahn des Keilers		2		
unförmig, plump					5	Einlegearbeit					
unbestimmter Artikel		1		weibl. Naturgeist vorher, früher			ugs.: Hacke				
Aufpasser, Wächter					ungebunden			Name Goffes im Islam		Sportmannschaft (engl.)	
			Blutader				Nagetier			7	
weiches Gewebe		lat.: sei gegrüsst! Genauigkeit		3							
							Fahrzeugeigentümer	Schmiedeform		einen Wert ermitteln	Titulierung
Ureinwohner Italiens	Kleiderverschlussstück		Ort südlich von Reinach (BL)	Kopfbedeckung	ugs.: den Strassenbelag erneuern	Vorname d. Schauspielers Ganz †	Schiffsankerplatz	griechischer Buchstabe	6		
Rabenvogel					Nahrungsmittelabsud						vornehm
zu keiner Zeit	8		Getreideblütenstand					Mass in der Akustik	Abk.: Schweizer Franken		
von zweifelhafter Herkunft					Länder jenseits der Meere						
schweiz. Clown			aufhören			10			Schwur		4
abwesend sein					Gefäss für Schmiermittel						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. November alle Lösungswörter des Monats Oktober zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbö in Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

## Veranstaltungen

Infoabende zu  
Gymnasium und FMS

AWB. Nächste Wochen finden in der Aula des Gymnasiums Oberwil zwei Informationsveranstaltungen statt: Beide Veranstaltungen richten sich an Sekundarschülerinnen und -schüler und ihre Eltern. Am Montag, 1. November, um 18 Uhr findet der Orientierungsabend der Maturitätsabteilung über Schwerpunktfächer und Immersion statt. Am Dienstag, 2. November, um 18 Uhr stellt sich die Fachmittelschule (FMS) vor. Das Gymnasium bittet interessierte Schülerinnen und Schüler, nur mit einem Elternteil zu erscheinen, damit die geltenden Coronamassnahmen bezüglich Personenanzahl eingehalten werden können. Im ganzen Schulhaus gilt Maskenpflicht. Zur Anreise empfiehlt die Schule den ÖV (Bus Nummer 61 und 64).

«Lead me to the rock»  
in der Christuskirche

Am 5. November, um 20 Uhr und 7. November, um 17 Uhr singt der Gospelchor Allschwil unter dem Titel «Lead me to the rock» in der Christuskirche, Baslerstrasse 224. Nach einer langen Gesangspause finden wieder regelmässige Proben statt. Der Chor und sein musikalischer Leiter Petter Udland Johansen freuen sich auf die bevorstehenden Konzerte und ein interessiertes Publikum. Coronabedingt gilt Zertifikatspflicht. Türöffnung ist jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn. Der Eintritt ist frei – es gibt eine Kollekte.

Doris Cottier  
für den Gospelchor Allschwil

## Ein Blick zurück

## Das Ochsespann



Der bekannte Schweizer Kunstmaler Rudolf Koller (1828–1905), der vor allem mit seinem Gemälde «Die Gotthardpost» internationale Beachtung fand, hätte sicher dieses Ochsespann in einem seiner Tierbilder festgehalten. Das Gespann steht vor dem Mühle Stall und gehört den Familien Vogt mit dem Dorfnamen s Müllers. Links im Bildhintergrund steht der Landwirt und Müller Otto Vogt-Bieli (1896–1959). Das Foto entstand im ersten Viertel des letzten Jahrhunderts. Ein prächtiger Eichenstamm liegt auf einem Transportwagen, der Weg führt zu einem nabeliegenden Sägewerk. Dort wird die Eiche zu Riegelbalken oder Eichenbrettern eingeschnitten. Der Prachtsstamm hat ein Alter von circa 140 Jahren und wiegt vier bis fünf Tonnen! Einen solchen Koloss auf einen Transportwagen zu verladen, war ein gefährliches Vorhaben. Nichts durfte dem Zufall überlassen werden. Mittels einer Rampe und mit sogenannten Kehrhaken musste mit Manneskraft vorsichtig der Stamm auf das Gefährt angehoben werden. Fixiert wurde dann die Eiche mittels schwerer Eisenketten. Die Allschwiler Waldgebiete weisen heute rund 35 Prozent Eichenbestände aus. Es sind Stiel- und Traubeneichen. Die mächtigste im Allschwiler Bann stehende Eiche kann im Waldstück «Löli» bewundert werden. Der Baum hat eine Höhe von 30 Metern. Er weist einen Stammdurchmesser von 140 Zentimetern auf und der Stammumfang beträgt gegen 4,5 Meter! Das Alter dieses Prachtexemplars wird gegen 150 Jahre geschätzt. Sofern die Natur es will, wird diese Allschwiler Eiche noch über Generationen an ihrem Standort zu bewundern sein.

Foto zVg Andreas Strübin, Text Max Werdenberg

## Kunst

Gürtler-Ausstellung  
verlängert

Die Einzelausstellung «Walter Gürtler, Bildhauer» in der Galerie Piazza im Alterszentrum Am Bachgraben (AZB) wurde verlängert bis Sonntag, 14. November. Die Ausstellung zum 90. Geburtstag und 9. Todestag des Allschwiler Künstlers ist täglich geöffnet von 8 bis 17 Uhr. Eine Jubiläumsschrift liegt unentgeltlich auf.

Die Finissage mit Apéro findet statt am Freitag, 12. November, um 16. Uhr. Dort wird die Skulptur «Herzsonne», erstellt 1998, als Geschenk ans Alterszentrum Am Bachgraben übergeben. Musikalisch umrahmt wird der Anlass durch Alexandre Dubach, Konzertviolinist, aus Thun.

Jeanne Schneeberger, Präsidentin  
Verein Freundeskreis Walter Gürtler



Das Werk «Herzsonne» wird dem AZB an der Finissage als Geschenk übergeben.

Foto zVg

## Was ist in Allschwil los?

## Oktober

## Fr 29. Wochenmarkt

Verein Märkte Allschwil.  
Kleiner Lebensmittelmarkt.  
Lindenplatz, 9 bis 12 Uhr.

## Sa 30. Feuerwehrhauptübung

Feuerwehr Allschwil-Schönenbuch. Ab 13.30 Uhr beim Magzin, Baselmattweg 2. Es herrscht Zertifikatspflicht in Innenräumen.

## Naturschutztag

Gemeinde und Natur- und Vogelschutz Allschwil. Freiwilligeneinsatz zur Aufwertung des Dürrenmattparks. Treffpunkt beim Park, Eingang Dürrenmattweg, 8.30 bis circa 13 Uhr. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, bequeme

Arbeitskleidung, Gartenhandschuhe.

## Notfall-Kurs

Gemeinde Allschwil, Verein LifeSupport. Gratiskurs zu richtigem Reagieren in Notfallsituationen, Herz-Druck-Massage, Anwendung von automatischen externen Defibrillatoren. Saal der Schule Gartenhof, 10 bis 12 Uhr. Anmeldung notwendig bis 7 Tage vor Kursbeginn an kurs@lifesupport.ch oder via Webseite www.lifesupport.ch/bls/anmeldung.

## November

## Mi 3. Einwohnerratssitzung

Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

## Fr 5. Wochenmarkt

Verein Märkte Allschwil.  
Kleiner Lebensmittelmarkt.  
Lindenplatz, 9 bis 12 Uhr.

## Gospelkonzert

Gospelchor Allschwil singt «Lead me to the rock» unter der Leitung von Petter Udland Johansen. Christuskirche, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Es gilt Zertifikatspflicht.

## Sa 6. Herbstflohmi

Calvinhaus, 10 bis 16 Uhr. Der Flohmi findet im Freien statt. Standanmeldung unter calvinhauserbstflohmi@gmx.ch.

## Bachputzete

Grüne Allschwil-Schönenbuch. Besammlung beim Pavillon im Wegmattenpark, 10 Uhr.

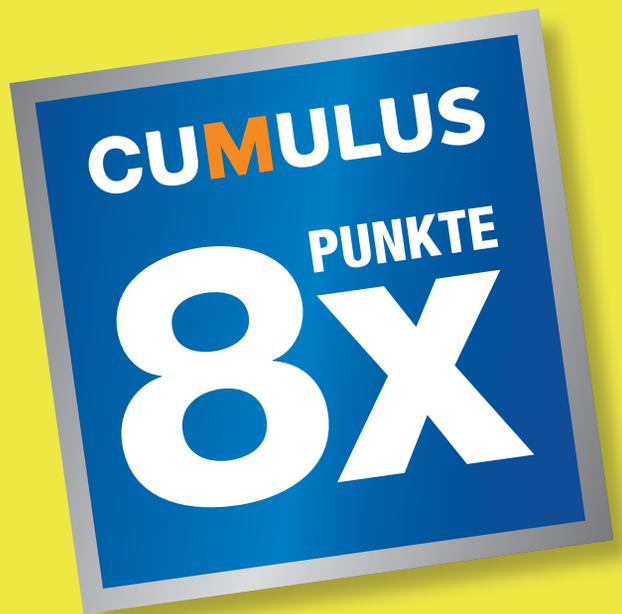
## So 7. Morgenspaziergang

Natur- und Vogelschutz Allschwil.  
Treffpunkt 9 Uhr auf dem Dorfplatz. Anschliessender Hock in der Vereinshütte ab 10.30 Uhr.

## Gospelkonzert

Gospelchor Allschwil singt «Lead me to the rock» unter der Leitung von Petter Udland Johansen. Christuskirche, 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Es gilt Zertifikatspflicht.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:  
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch



# SAMSTAG, 30. OKTOBER

## AUF DAS GESAMTE SORTIMENT DER GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL.

Vom 8-fach Cumulus ausgenommen sind: Migros Restaurant, Migros Take Away (Gourmessa), Bike World, Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Ersatzteile, Service- und Dienstleistungen des Migros-Service, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen, Online-Shop und alkoholische Getränke sowie rezeptpflichtige Medikamente und Medikamente der sensiblen Gruppe bei der Apotheke Zur Rose im Migros Claramarkt. Nicht gültig für Catering Services.

**Sind Sie schon  
Cumulus-Mitglied?**  
Nein? Dann melden Sie sich noch  
heute an und profitieren Sie von den  
zahlreichen Cumulus-Vorteilen.  
Gratis-Anmeldung unter  
[migrros.ch/cumulus](http://migrros.ch/cumulus) oder an jedem  
Kundendienst Ihrer Migros Filiale.

**MIGROS**  
Einfach gut leben

